Ressort: Gesundheit

Barmer GEK denkt über Zusatzbeitrag für 2015 nach

Berlin, 28.01.2013, 06:55 Uhr

GDN - Die größte deutsche Krankenkasse, die Barmer GEK, erwägt Zusatzbeiträge. "In diesem und im nächsten Jahr wird die Barmer GEK ohne Zusatzbeiträge auskommen. Doch für 2015 werden viele Kassen darüber nachdenken müssen, auch die Barmer", sagte Heiner Beckmann, Chef der Barmer GEK Nordrhein-Westfalen, der "Rheinischen Post".

Sparpotenzial sieht Beckmann bei Krankenhäusern. Er verwies auf das starke Wachstum bei Knie- und Hüft-Operationen. "Knie- und Hüft-Operationen werden im Vergleich zu anderen ärztlichen Leistungen zu gut honoriert. Das macht die Operationen so attraktiv für Krankenhäuser", sagte der Barmer-Chef. "Allein von 2003 bis 2009 ist die Zahl der Hüft-Operationen bundesweit um 18 Prozent gestiegen, die Zahl der Knie-Operationen gar um 52 Prozent." Zum Teil liege das an der Alterung der Gesellschaft, zum Teil an falschen ökonomischen Anreizen, so der Krankenkassen-Chef. Die Barmer GEK hat 8,6 Millionen Versicherte, davon 2,1 Millionen in Nordrhein-Westfalen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6596/barmer-gek-denkt-ueber-zusatzbeitrag-fuer-2015-nach.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619